

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 20.02.2015 um 09:22 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung

Die KMG bietet in den fünf neuen Bundesländern eine umfassende Gesundheitsversorgung durch Vernetzung von Akutmedizin, Rehabilitation und Seniorenpflege an und gewährleistet Patienten jeden Alters und bei den unterschiedlichsten Erkrankungen eine optimale Fürsorge.

Nach dem Motto „Gesundheit aus einer Hand“ schafft der Konzern durch stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen mit den umfassenden Servicestrukturen inklusive Gesundheitstourismus eine ökonomische, das heißt effiziente wie effektive, auf den Patienten abgestimmte Gesundheitskette.

Die hochgradige Spezialisierung medizinischer Leistungen bei gleichzeitiger Verfügbarkeit in der Fläche dient der Erzielung einer hohen Qualität medizinischer Leistungen. Diese Leistungsqualität wird durch eine leitlinien-gerechte Versorgung in der gesamten Versorgungsbreite durch eigene Einrichtungen, ergänzt um Kooperationen, erreicht.

Schon seit 130 Jahren liegen im Güstrower Krankenhaus Erfahrungen im Bereich der Krankenhausversorgung in Diagnostik, Therapie und Ausbildung vor.

Das KMG Klinikum Güstrow ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock.

Gern stellen wir uns deshalb dem Auftrag, die Ergebnisse aus dem Jahr 2012 in einem strukturierten Qualitätsbericht zu präsentieren.

Wir erhalten auf diesem Weg die Möglichkeit, die allgemeinen und fachspezifischen Leistungsdaten, unsere Leistungsfähigkeit und Betreuungsqualität für Patienten, Vertragsärzte und Krankenkassen transparent und nachvollziehbar darzustellen. Neben zahlreichen Informationen erhält der interessierte Leser eine Orientierung und im Einzelfall auch eine Entscheidungshilfe.

Seit der Inbetriebnahme des Krankenhausneubaus 1999 und dem Trägerwechsel Ende 2004 sind wir in der Lage, Herausforderungen erfolgreich zu meistern, unseren klaren Qualitätskurs fortzusetzen, interne Prozesse auf diesen auszurichten und kontinuierlich zu optimieren. Kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zusammenspiel mit modernster, überdurchschnittlicher medizintechnischer Ausstattung sind Garant für Leistungen, die nicht nur aktuellen wissenschaftlichen Standards genügen, sondern sich darüber hinaus an dem Wohl und den individuellen Anliegen der Patienten orientieren. Das Erreichen einer hohen Patienten- und Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Unternehmensziel.

Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung verfügt das Haus neben den vollstationären Behandlungsmöglichkeiten auch über vor- und nachstationäre sowie tagesklinische Behandlungsangebote. Das Ambulante Operieren ist ein fester Bestandteil unseres Leistungsspektrums.

Durch folgende Institute wird die medizinische Versorgung unterstützt:

- Zentrum für Diagnostische Bildgebung und Interventionelle Radiologie,
- Zentrum für Labordiagnostik,
- Pathologische Praxis im Krankenhaus und
- Apotheke.

An diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten besonders hervorzuheben sind:

- Linksherzkathetermeßplatz mit Elektrophysiologie,
- 1 MRT,

- 1 CT,
- interventionelle Gastroenterologie,
- Stroke Unit,
- Endosonographie und
- die weit ausgebaute Physiotherapie.

Folgende Zertifikate hat das Krankenhaus in den letzten Jahren erworben:

- Chest Pain Unit,
- Partner der PKV Qualität und Service,
- Zertifiziertes Traumazentrum,
- Ausgezeichnet für Kinder,
- Stroke Unit,
- DHG - Siegel Hernien Chirurgie,
- Qualitätssicherung Kolon- / Rektum - Karzinome (Primärtumor) und
- Qualitätssicherung Magenkarzinom, Kadiarzinom, Gastrointestinale Stomatumoren (Primärtumor).

Des Weiteren ist das Klinikum Standort für die Luftrettungsstation „Christoph 34“. Zur Unterbringung unserer Patienten stehen modern eingerichtete Zimmer, ausgestattet mit separatem Sanitärbereich, Fernseher und Telefon zur Verfügung. Im Jahr 2012 wurden in unserer Klinik 19.030 Patienten stationär versorgt. Weitere 24.630 Patienten wurden ambulant behandelt. 1730 ambulante Operationen wurden 2012 durchgeführt. Das ist Ausdruck des weiteren Vertrauens unserer Patienten und der einweisenden Ärzte in unsere Klinik. Wir sind zu einem Zentrum der medizinischen Versorgung im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns geworden. Dem hat auch die Landeskrankenhausplanung Rechnung getragen. Die Zahlen der Planbetten und -plätze beträgt 441 per 01.01.2012. Wir werden auch in Zukunft alles tun, damit sich Patienten in unserer Klinik fachlich kompetent und menschlich zugewandt versorgt fühlen. Veränderungen, die die Zukunft zwingend von uns fordert, sind für uns deshalb Chancen, Prozesse und Abläufe im Sinne unserer Patienten zu überprüfen und ggf. neu zu gestalten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Rolf Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 341950	03843 343320	goestrow@mg-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Manuela Richter	stellv. Verwaltungsdirektorin	03843 343003	03843 343002	goestrow@kmg-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.kmg-kliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261300276

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 340

Fax:

03843 / 343360

E-Mail:

guestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

[http:// www.kmg-kliniken.de](http://www.kmg-kliniken.de)

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Rolf	Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 / 341950	03843 / 343320	guestrow@kmg-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gabi	Paetow	Pflegedienstleitung	03843 / 34 - 1002	03843 / 34 - 1003	guestrow@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Matthias	Fischer	Verwaltungsdirektor	03843 / 34 - 3001	03843 / 34 - 3002	guestrow@kmg-kliniken.de

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Manuela	Richter	stell. Verwaltungsdirekt orin	03843 / 34 - 3003	03843 / 34 - 3002	guestrow@kmg-kli niken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Ja

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Sozialdienst
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Abteilung Physiotherapie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Bereich der HNO-Abteilung
MP06	Basale Stimulation	Bereich der Kinder- und Jugendmedizin
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Sozialdienst
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Anwendung durch Physiotherapeuten und Pflegekräfte

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Die Ernährungsberatung erfolgt über zwei ausgebildete Diätassistentinnen. (Schulungsprogramm)
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	In Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern werden die Entlassungsmodalitäten geregelt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Therapieangebote für die psychiatrischen, neurologischen und geriatrische Patienten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Auf den allgemeinen Stationen wird im Pflegesystem der Bereichspflege gearbeitet. In der Psychiatrie kommt die Bezugspflege zur Anwendung.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Abteilung Physiotherapie
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Im Rahmen der Geburtsvorbereitung kann durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter Akupunktur angeboten werden.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Angebote im Rahmen der psychiatrischen Therapie.
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	Angebot im Bereich der Kinder- und Jugend- sowie der Erwachsenenpsychiatrie.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Angebot der Abteilung Physiotherapie
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Bereich der Ergotherapie für psychiatrisch erkrankte Patienten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP25	Massage	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP26	Medizinische Fußpflege	Im Klinikum befindet sich eine private Fußpflegepraxis, mit der stationäre und ambulante Termine vereinbart werden können.
MP27	Musiktherapie	Im Rahmen des psychiatrischen Therapieangebotes.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP36	Säuglingspflegekurse	vierteljährlich werden 2 Kurse a 1,5 Stunden angeboten
MP37	Schmerztherapie/-management	In Zusammenarbeit mit zwei Fachdisziplinen, davon eine psychiatrische, psychosomatische oder psychologische Disziplin sowie der Anwendung von drei aktiven Therapieverfahren.
MP63	Sozialdienst	Büro im Eingangsbereich
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Kreißaalführungen, Geschwisterschule, Stillcafé, Oma-/Opa-Kurse
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Niedergelassene Hebammen nutzen das Schwimmbad des Klinikums für das Babyschwimmen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Des Weiteren bieten ausgebildete Diätassistenten Ernährungsberatung und Lehrküchenkurse (Übungskochen) an.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Stillvorbereitungskurse(vierteljährlich), Säuglingspflegekurse(s.o), Tragetuchkurse, Erste Hilfe, Oma-Opa-Kurse, Beikostkurse
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Abteilung Physiotherapie
MP43	Stillberatung	Eine ausgebildete Still- und Laktationsberaterin steht den jungen Müttern beratend zur Seite.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Eine private Logopädiepraxis befindet sich im Krankenhaus. Ambulante Termine sind möglich.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Eine qualifizierte Stomaschwester steht für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Eine privates Sanitätshaus befindet im Erdgeschoss des Krankenhauses.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP51	Wundmanagement	Eine qualifizierte Wundschwester steht bis dreimal in der Woche für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit erfolgt über die einzelnen Stationen und dem Sozialdienst.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		Zwischen zwei Stationen befinden sich jeweils ein Aufenthaltsraum mit angeschlossenem Balkon.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf Wunsch wird ein Einzelzimmer ermöglicht.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		Rezeptionsbereich vorhanden, innerbetrieblicher Patientenbegleitedienst vorhanden
NM14	Fernseherät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	die Nutzung der in den Zimmern befindlichen Geräte ist kostenlos
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer		Ein Stillraum und ein Familienzimmer sind im Bereich der Gynäkologie/Geburtshilfe vorhanden.
NM07	Rooming-in		In der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe wird ein Teil-Rooming-In angeboten.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	der Empfang ist über Kopfhörer möglich, die bei Bedarf an der Rezeption für 2,-€ erworben werden können
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		Abteilung Physiotherapie, öffentliche Nutzung möglich
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	an jedem Patientenbett anzumelden, für ausgehende Anrufe gelten die handelsüblichen Tarife
NM09	Unterbringung Begleitperson		nach Absprache möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Im Patientenschrank wird ein Wertfach vorgehalten. Wertgegenstände oder höhere Geldbeträge können auf Wunsch im Zentraltresor der Klinik aufbewahrt werden.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	An der Beruflichen Schule und Schule für OTA Güstrow unterrichten neben den Fachlehrern der Beruflichen Schule und der Schule für Operationstechnische Assistenten angestellte Ärzte des Klinikums.
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Jeder Chefarzt der Kliniken des KMG Klinikum Güstrow ist Lehrbeauftragter der Universität Rostock.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie): Herzchirurgie im Universitätsklinikum Rostock (Stammzelltherapie in der Regenerativen Medizin), Lungenfachklinik Amsee (Thorakoskopie bei Pleuraempyem). Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Modellstudiengang an der Ruhr-Univer...
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock. Zur praktischen Ausbildung stehen den Studenten qualifizierte Tutoren zur Seite. Die Chefarzte sind Lehrbeauftragte der Universität Rostock. In allen Kliniken werden Pflegepraktika und Famulaturen angeboten.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie): EPOS-Register (Diastolische Herzinsuffizienz), Candesartan bei Diabetes Patienten mit diastolischer Herzinsuffizienz (Takeda-Studie). Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie: multizentrische PORC - Studie (Untersuchungen zum postoper...

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

441 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

18833

Teilstationäre Fallzahl:

197

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	113,7 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	69,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	314,6 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	18,8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	9,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	22,4 Vollkräfte	Gesamtanzahl der Vollkräfte, die im OP tätig und keiner bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilsmäßige Zuordnung

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP30	Audiologieassistentin	1	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	7	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1	Kindergärtnerin
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	13	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin	1	Praxis im Klinikum
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	4	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1	Praxis im Klinikum
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	6	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------------

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Fischer M. Verwaltungsdirektor	03843 34 3001	03843 34 3002	m.fischer@kmg-klinikum.de		

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Verwaltungsdirektor	M.	Fischer		03843 34 3001	03843 34 3002	m.fischer@kmg-klinikum.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Verwaltungsdirektor	M.	Fischer		03843 34 3001	03843 34 3002	m.fischer@kmg-klinikum.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342009

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/37/50/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Prinz, Christoph	Chefarzt	03843 342010 c.prinz@kmg-kliniken.de	Frau Sternberg - d.sternberg@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC00	Hernien	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1590

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	270	Atherosklerose
K80	137	Cholelithiasis
K40	136	Hernia inguinalis
K57	72	Divertikulose des Darmes
E04	70	Sonstige nichttoxische Struma
K35	50	Akute Appendizitis
E11	48	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I74	42	Arterielle Embolie und Thrombose
K56	42	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
C18	40	Bösartige Neubildung des Kolons
T82	40	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K61	37	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C20	30	Bösartige Neubildung des Rektums
I65	25	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
N18	25	Chronische Nierenkrankheit
L05	23	Pilonidalzyste
I71	22	Aortenaneurysma und -dissektion
I83	22	Varizen der unteren Extremitäten
K60	22	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L02	20	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
T81	19	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K42	18	Hernia umbilicalis
C34	17	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C16	15	Bösartige Neubildung des Magens
K36	15	Sonstige Appendizitis
C78	14	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I77	12	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
C25	11	Bösartige Neubildung des Pankreas
L03	11	Phlegmone
T87	10	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-83b	266	Zusatzinformationen zu Materialien
8-919	247	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-836	230	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-910	184	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-511	152	Cholezystektomie
8-800	148	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-932	141	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-990	123	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-530	122	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-831	120	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	100	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-840	86	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-810	77	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-610	73	Diagnostische Laryngoskopie
5-930	70	Art des Transplantates
1-620	66	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-931	63	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-381	57	Enderarteriektomie
5-98c	57	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-916	55	Temporäre Weichteildeckung
5-470	54	Appendektomie
5-393	47	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-469	47	Anderer Operationen am Darm
1-632	46	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-455	42	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-490	40	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-896	37	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-650	35	Diagnostische Koloskopie
5-484	35	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-069	34	Anderer Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Prinz		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	97	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	12	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	0,00566	Weiterbildungsbefugnisse: Basisweiterbildung Chirurgie-12Mon.; Facharzt Allgemeine Chirurgie-24Mon, zusammen mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie-48 Monate; Facharzt Viszeralchirurgie, 36 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,8 Vollkräfte	0,00490	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,8 Vollkräfte	0,00993	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	0,00031	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	0,00333	Anzahl bezieht sich auf Vollkräfte, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

B-[2].1 Name [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1550

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342001

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/283/432/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Fischer, Gunter	Chefarzt	03843 342000 g.fischer@kmg-kliniken.de	Frau Boehme - i.boehme@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO00	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1832

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	215	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	160	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	158	Intrakranielle Verletzung
S82	132	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	127	Fraktur des Femurs
M75	101	Schulterläsionen
S52	99	Fraktur des Unterarmes
S42	65	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S22	62	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	60	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M51	46	Sonstige Bandscheibenschäden
T84	43	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	42	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M80	35	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S83	35	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S43	28	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
G56	21	Mononeuropathien der oberen Extremität
M23	19	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S92	17	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M54	16	Rückenschmerzen
M19	14	Sonstige Arthrose
L03	13	Phlegmone
M25	13	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M48	10	Sonstige Spondylopathien
S46	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S27	9	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S62	9	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S30	8	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	379	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-990	292	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-915	281	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-800	280	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-820	276	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-822	166	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-794	152	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	138	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-803	122	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-790	121	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	115	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-793	103	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	92	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-831	88	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-032	79	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	69	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-900	66	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-900	64	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-916	58	Temporäre Weichteildeckung
5-811	50	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	48	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-910	45	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-201	38	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-896	35	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-808	29	Arthroese
5-855	29	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-810	29	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-786	28	Osteosyntheseverfahren
5-813	28	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-831	24	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt Sprechstunde		Das Durchgangsarztverfahren regelt die Behandlung und Abrechnung eines Arbeitsunfalls (hierzu zählen auch Unfälle auf dem Weg von oder zur Arbeit) in Deutschland.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Unfallchirurgische Ambulanz		Eine Überweisung durch Fachärzte ist erforderlich.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Fischer		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	87	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	78	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-814	56	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-811	32	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-810	9	Arthroskopische Gelenkrevision
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-842	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-808	< 4	Arthrodesse
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,6 Vollkräfte	0,00578	Weiterbildung: BW Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie u. Klinik für Anästhesiologie); FA Allg. Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie-48 Mon.); Orthop. u. Unfallchirurgie-48 Mon., Spez. Unfallchirurgie-36 Mon.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,8 Vollkräfte	0,00425	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,1 Vollkräfte	0,01260	1,4 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00054	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	6,4 Vollkräfte	0,00349	Anzahl bezieht sich auf VK, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie

und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

B-[3].1 Name [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341950

Fax:

03843 / 343320

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/36/51/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kaiser, Rolf	Chefarzt	03843 341405 r.kaiser@kmg-kliniken.de	Frau Christian - m.christian@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI34	Elektrophysiologie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4656

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	482	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	460	Herzinsuffizienz
I20	291	Angina pectoris
I11	275	Hypertensive Herzkrankheit
I21	270	Akuter Myokardinfarkt
J44	259	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R07	250	Hals- und Brustschmerzen
J18	214	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	202	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	188	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
J20	173	Akute Bronchitis
R55	131	Synkope und Kollaps
I49	73	Sonstige kardiale Arrhythmien
I95	72	Hypotonie
I47	63	Paroxysmale Tachykardie
I26	55	Lungenembolie
I80	45	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I42	44	Kardiomyopathie
R00	42	Störungen des Herzschlages
I35	36	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
C34	35	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I44	35	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J69	33	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
R42	33	Schwindel und Taumel
R06	27	Störungen der Atmung
Z45	27	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
A41	22	Sonstige Sepsis
J15	22	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
N39	22	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I40	21	Akute Myokarditis

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1514	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-915	1474	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-837	937	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	740	Zusatzinformationen zu Materialien
1-710	560	Ganzkörperplethysmographie
3-990	340	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-052	236	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-620	212	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	203	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-800	171	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-377	154	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-831	152	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-640	124	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-242	108	Audiometrie
1-440	101	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-711	88	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-770	76	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
1-844	74	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-207	70	Elektroenzephalographie (EEG)
8-144	66	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-550	66	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
5-378	65	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
6-002	54	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-790	51	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-276	49	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-610	43	Diagnostische Laryngoskopie
1-650	42	Diagnostische Koloskopie
8-854	40	Hämodialyse
8-931	35	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-771	32	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kaiser		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	15	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,0 Vollkräfte	0,00300	Weiterbildungsbefugnis zusammen mit der Klinik für Gastroenterologie: Basisweiterbildung Innere- und Allgemeinmedizin, 36 Monate, Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate, Weiterbildungsbefugnis: Diabetologie 12 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5 Vollkräfte	0,00161	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Chirotherapie	
ZF07	Diabetologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	27,8 Vollkräfte	0,00597	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,9 Vollkräfte	0,00040	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,8 Vollkräfte	0,00017	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	0,00019	Anzahl bezieht sich auf Vollkräfte, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten

B-[4].1 Name [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341401

Fax:

03843 / 343282009

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/41/56/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kleier, Ulrich	Chefarzt	03843 341400 u.kleier@kmg-kliniken.de	Frau Ehlert - j.ehlert@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Vollstationäre Fallzahl:

3041

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	218	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	206	Cholelithiasis
K29	186	Gastritis und Duodenitis
N39	172	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E11	157	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
E86	92	Volumenmangel
N17	87	Akutes Nierenversagen
K85	76	Akute Pankreatitis
K56	73	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
J18	69	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K59	67	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K70	58	Alkoholische Leberkrankheit
K57	54	Divertikulose des Darmes
K25	53	Ulcus ventriculi
R10	52	Bauch- und Beckenschmerzen
D50	50	Eisenmangelanämie
C34	47	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K92	47	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K52	44	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
A41	42	Sonstige Sepsis
K83	41	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
J20	40	Akute Bronchitis
K21	35	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A46	34	Erysipel [Wundrose]
D37	33	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
E87	33	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
R63	33	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
K26	32	Ulcus duodeni
N18	32	Chronische Nierenkrankheit
K55	28	Gefäßkrankheiten des Darmes

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1472	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	811	Diagnostische Koloskopie
1-440	794	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-513	433	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	307	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-642	279	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-444	243	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-056	210	Endosonographie des Pankreas
5-452	161	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-900	159	Intravenöse Anästhesie
3-990	142	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-640	135	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-620	118	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	87	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-469	76	Andere Operationen am Darm
9-500	72	Patientenschulung
8-854	67	Hämodialyse
8-153	60	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-429	59	Andere Operationen am Ösophagus
1-651	58	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-710	57	Ganzkörperplethysmographie
1-426	49	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-206	48	Neurographie
5-449	48	Andere Operationen am Magen
8-930	46	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-052	39	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-480	35	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-100	35	Mammographie
1-654	32	Diagnostische Rektoskopie
5-431	31	Gastrostomie

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulanz Chefarzt Dr. Kleier		*Endosonographie * Duplexsonographie *Abdomen und Retroperitoneum *Kontrastmittelsonographie * ERCP
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kleier		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	396	Diagnostische Koloskopie
1-444	106	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	102	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-640	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-642	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,6 Vollkräfte	0,00414	Weiterbildungsbefugnis: Basisbefugnis Innere Medizin-18 Mon (zusammen mit der Klinik für Kardiologie-36 Mon); Facharzt Innere Medizin und Gastroenterologie-36 Mon; Facharzt Innere Medizin-12 Mon(zusammen mit der Klinik für Kardiologie-24 Mon)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,00164	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	Internistische Intensivmedizin

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	0,00854	1,4 Stationsleitungen;

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	0,00026	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[5].1 Name [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342002

Fax:

03843 / 343215

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/45/60/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Graumüller, Sylke	Chefärztin	03843 341800 s.graumueller@kmg-kliniken.de	Frau Bindzau - s.bindzau@kmg-klinik en.de	

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH00	(„Sonstiges“)	Therapie von Insektengiftallergien
VD12	Dermatochirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Insektengiftallergie
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH27	Pädaudiologie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

861

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H81	127	Störungen der Vestibularfunktion
J32	87	Chronische Sinusitis
J35	81	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	63	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H66	46	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
R04	34	Blutung aus den Atemwegen
Z43	26	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
H91	22	Sonstiger Hörverlust
J36	19	Peritonsillarabszess
J38	17	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
C32	16	Bösartige Neubildung des Larynx
D11	14	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H61	14	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
J03	14	Akute Tonsillitis
S06	14	Intrakranielle Verletzung
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
B02	11	Zoster [Herpes zoster]
C13	11	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
J39	10	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J37	8	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
J95	8	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K11	8	Krankheiten der Speicheldrüsen
C10	7	Bösartige Neubildung des Oropharynx

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I88	7	Unspezifische Lymphadenitis
T78	7	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	6	Erysipel [Wundrose]
H71	6	Cholesteatom des Mittelohres
J01	6	Akute Sinusitis
T63	6	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-242	927	Audiometrie
5-215	233	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
1-247	150	Olfaktometrie und Gustometrie
1-245	126	Rhinomanometrie
5-281	111	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-214	77	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-221	66	Operationen an der Kieferhöhle
1-422	53	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-610	48	Diagnostische Laryngoskopie
5-222	39	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
1-611	38	Diagnostische Pharyngoskopie
8-500	30	Tamponade einer Nasenblutung
1-630	28	Diagnostische Ösophagoskopie
3-990	28	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-224	27	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-316	24	Rekonstruktion der Trachea
5-300	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-210	20	Operative Behandlung einer Nasenblutung
1-421	15	Biopsie ohne Inzision am Larynx
1-620	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-195	14	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-189	12	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-272	11	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-194	10	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-250	10	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
8-030	10	Spezifische allergologische Immuntherapie
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-983	9	Reoperation
8-836	9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-930	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	HNO-Klinik		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Graumüller		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	HNO-Klinik		

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-200	140	Parazentese [Myringotomie]
5-285	137	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-184	14	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-215	5	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-212	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-216	4	Reposition einer Nasenfraktur
5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-260	< 4	Inzision und Schlitzzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	0,00464	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde-48 Monate; Allergologie-18 Monate; Plastische Operationen-24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	0,00464	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,3 Vollkräfte	0,00963	0,7 Stationsleitungen

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,7 Vollkräfte	0,00081	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	0,00325	Anzahl bezieht sich auf VK, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-[6].1 Name [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341201

Fax:

03843 / 341213

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/43/58/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kattner, Volker	Chefarzt	03843 341200 v.kattner@kmg-kliniken.de	Frau Holtz - s.holtz@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	Beckenbodeninkontinenz
VG16	Urogynäkologie	

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].4 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1666

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	491	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	131	Dammriss unter der Geburt
O80	105	Spontangeburt eines Einlings
D25	68	Leiomyom des Uterus
N81	66	Genitalprolaps bei der Frau
O68	66	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O64	38	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
C50	37	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D27	35	Gutartige Neubildung des Ovars
O60	35	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O65	33	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P07	30	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	28	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
O63	26	Protrahierte Geburt
O48	25	Übertragene Schwangerschaft
O20	23	Blutung in der Frühschwangerschaft
O99	23	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O26	21	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O42	21	Vorzeitiger Blasensprung
O71	21	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
N39	20	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O00	20	Extrauterin gravidität
O47	20	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N83	19	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N92	18	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O44	18	Placenta praevia
N85	17	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N95	17	Klimakterische Störungen
O82	16	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O69	14	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen

B-[6].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	481	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
1-208	448	Registrierung evozierter Potentiale
5-738	176	Episiotomie und Naht
5-758	168	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-740	162	Klassische Sectio caesarea
5-683	128	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9-260	77	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-704	71	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8-910	68	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-728	48	Vakuumentbindung
8-919	47	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-672	46	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	40	Salpingoovariektomie
5-681	38	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-749	38	Andere Sectio caesarea
9-261	37	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-651	36	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-682	33	Subtotale Uterusexstirpation
1-471	30	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
8-800	30	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-932	28	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-756	26	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-690	25	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-870	21	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
3-05d	20	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
5-401	18	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-657	18	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-593	16	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-663	16	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-661	15	Salpingektomie

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Herr Dr. Kattner		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	175	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	151	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-690	130	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-751	81	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	27	Konisation der Cervix uteri
1-472	26	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-711	15	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	12	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	11	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-870	10	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-502	8	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-681	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-663	7	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-675	< 4	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,2 Vollkräfte	0,00432	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe-36 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	0,00264	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 36 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,8 Vollkräfte	0,00888	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	0,00054	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	0,00360	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,4 Vollkräfte	0,00144	Anzahl bezieht sich auf VK, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-[7].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342202

Fax:

03843 / 343440

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/42/57/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Trapp, Christiane	Chefärztin	03843 342200 c.trapp@kmg-kliniken.de	Frau Bülow - e.bülow@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenencreening	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-[7].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].4 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1470

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	160	Intrakranielle Verletzung
J35	124	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
A08	107	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
R10	95	Bauch- und Beckenschmerzen
J20	83	Akute Bronchitis
J06	68	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
B34	38	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
P07	35	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	35	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K35	26	Akute Appendizitis
J18	25	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
H66	23	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J03	23	Akute Tonsillitis
R11	20	Übelkeit und Erbrechen
S52	19	Fraktur des Unterarmes
J05	17	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
S39	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
B08	15	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
J12	15	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J46	15	Status asthmaticus
R56	15	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
J38	14	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
B27	13	Infektiöse Mononukleose
R51	13	Kopfschmerz
J11	12	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
N39	12	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A04	11	Sonstige bakterielle Darminfektionen
G40	11	Epilepsie
J10	11	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
G43	9	Migräne

B-[7].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	431	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	201	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	156	Audiometrie
1-208	125	Registrierung evozierter Potentiale
9-262	84	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
5-200	83	Parazentese [Myringotomie]
5-285	77	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-281	69	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
8-010	58	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-120	52	Magenspülung
5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-470	17	Appendektomie
8-121	17	Darmspülung
5-282	16	Tonsillektomie mit Adenotomie
8-560	15	Lichttherapie
1-204	14	Untersuchung des Liquorsystems
8-720	12	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
3-990	11	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-611	9	Diagnostische Pharyngoskopie
1-632	9	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-015	9	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-247	5	Olfaktometrie und Gustometrie
5-215	5	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
8-711	5	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-897	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-921	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[7].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Trapp		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	auf Station F14 und D15		

B-[7].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].10 Personelle Ausstattung

B-[7].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,8 Vollkräfte	0,00394	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Kinder- und Jugendmedizin-42 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	0,00326	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	EOFM-Assessor

B-[7].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	0,00170	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	16,8 Vollkräfte	0,01142	1,9 Stationsleitungen
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[7].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Klinik für Neurologie

B-[8].1 Name [Klinik für Neurologie]

Klinik für Neurologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342303

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/44/59/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Roth, Matthias	Chefarzt	03843 342302 m.roth@kmg-kliniken.de	Frau Narjes - a.narjes@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[8].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	

B-[8].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].4 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1563

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	322	Hirnfarkt
G35	177	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	142	Epilepsie
G45	125	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M54	101	Rückenschmerzen
M51	86	Sonstige Bandscheibenschäden
G20	46	Primäres Parkinson-Syndrom
H81	46	Störungen der Vestibularfunktion
I61	35	Intrazerebrale Blutung
M48	34	Sonstige Spondylopathien
R20	27	Sensibilitätsstörungen der Haut
G44	25	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G51	21	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
H49	18	Strabismus paralyticus
G03	17	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
R42	17	Schwindel und Taumel
B02	16	Zoster [Herpes zoster]
C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M50	12	Zervikale Bandscheibenschäden
R26	12	Störungen des Ganges und der Mobilität
G25	11	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G43	10	Migräne
M53	10	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M80	10	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R55	10	Synkope und Kollaps
E11	9	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
G50	9	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
I60	8	Subarachnoidalblutung
G41	7	Status epilepticus

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H53	7	Sehstörungen

B-[8].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-206	755	Neurographie
1-204	717	Untersuchung des Liquorsystems
3-990	643	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-052	441	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-208	428	Registrierung evozierter Potentiale
8-981	407	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-207	330	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	153	Audiometrie
8-914	153	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
9-320	118	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-610	51	Diagnostische Laryngoskopie
3-900	44	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-020	44	Therapeutische Injektion
1-632	42	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-917	41	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-83b	40	Zusatzinformationen zu Materialien
1-205	35	Elektromyographie (EMG)
9-200	29	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-611	25	Diagnostische Pharyngoskopie
8-840	22	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-247	20	Olfaktometrie und Gustometrie
1-440	20	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-97d	15	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson
5-381	14	Endarteriektomie
5-431	14	Gastrostomie
8-800	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-836	11	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-831	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-918	7	Multimodale Schmerztherapie

B-[8].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Roth		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[8].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].10 Personelle Ausstattung

B-[8].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,7 Vollkräfte	0,00492	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Neurologie-42 Mon (weitere 12 Mon in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie)

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	0,00191	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

B-[8].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,5 Vollkräfte	0,01823	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00063	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[8].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[9] Fachabteilung Klinik für Urologie

B-[9].1 Name [Klinik für Urologie]

Klinik für Urologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341601

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/46/61/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Sayyad, Mahmoud	Chefarzt	03843 341600 m.sayyad@kmg-klinik en.de	Frau Hinz - h.hinz@kmg-kliniken. de	KH-Arzt

B-[9].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU00	Prothetische Versorgung	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

B-[9].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].4 Fallzahlen [Klinik für Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1042

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C67	211	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	179	Nieren- und Ureterstein
N40	120	Prostatahyperplasie
N13	88	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C61	86	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	60	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N39	43	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N45	20	Orchitis und Epididymitis
N32	19	Sonstige Krankheiten der Harnblase

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N42	19	Sonstige Krankheiten der Prostata
R31	18	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C62	16	Bösartige Neubildung des Hodens
C66	16	Bösartige Neubildung des Ureters
N35	16	Harnröhrenstriktur
N10	12	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N28	11	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
T83	11	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C65	9	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N30	9	Zystitis
N41	9	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N23	8	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N43	8	Hydrozele und Spermatozele
N21	6	Stein in den unteren Harnwegen
S37	6	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
C60	5	Bösartige Neubildung des Penis
I86	5	Varizen sonstiger Lokalisationen
N49	5	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten

B-[9].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-573	216	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	147	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-601	140	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-919	111	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	102	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-562	99	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
1-661	97	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13f	61	Zystographie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-604	58	Radikale Prostatovesikulektomie
8-110	56	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-550	52	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	48	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-554	28	Nephrektomie
8-542	24	Nicht komplexe Chemotherapie
5-603	23	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-585	18	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-572	17	Zystostomie
8-810	14	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	14	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-553	13	Partielle Resektion der Niere
5-560	13	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-570	13	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
1-665	10	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-597	10	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter
6-002	9	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-13m	8	Fistulographie
5-565	8	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-622	8	Orchidektomie
8-931	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[9].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Sayyad		nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[9].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	62	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-640	56	Operationen am Präputium
5-611	20	Operation einer Hydrocele testis
1-661	11	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-636	8	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-631	4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-622	< 4	Orchidektomie
5-624	< 4	Orchidopexie

B-[9].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].10 Personelle Ausstattung

B-[9].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	0,00383	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	0,00383	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

B-[9].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,7 Vollkräfte	0,00930	0,6 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	0,00076	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,5 Vollkräfte	0,00335	Anzahl bezieht sich auf VK, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[9].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[10] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-[10].1 Name [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342301

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/50/65/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr.	Schröder, Stefan	Chefarzt	03843 342300 s.schroeder@kmg-kli niken.de	Frau Kietzmann - m.kietzmann@kmg-kli niken.de	KH-Arzt

B-[10].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[10].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].4 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

1068

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	987	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	447	Rezidivierende depressive Störung
F32	368	Depressive Episode
F06	324	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F43	301	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F20	176	Schizophrenie

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F25	146	Schizoaffektive Störungen
F31	113	Bipolare affektive Störung
F19	89	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F41	87	Andere Angststörungen
F05	55	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G30	53	Alzheimer-Krankheit
F60	40	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F23	35	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F22	30	Anhaltende wahnhafte Störungen
F45	20	Somatoforme Störungen
F07	17	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F13	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F34	12	Anhaltende affektive Störungen
F42	12	Zwangsstörung
F11	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F44	10	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F30	9	Manische Episode
F01	6	Vaskuläre Demenz
G40	6	Epilepsie
F70	5	Leichte Intelligenzminderung
G31	5	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
R44	4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
F40	< 4	Phobische Störungen
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-[10].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2305	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1329	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-614	1155	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-640	691	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-615	357	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-981	174	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-980	172	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-982	137	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-604	108	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-616	25	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
9-642	25	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207	22	Elektroenzephalographie (EEG)
1-206	18	Neurographie
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
9-641	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-[10].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder		nach Vereinbarung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[10].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].10 Personelle Ausstattung

B-[10].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	0,00655	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, 48 Monate (volle Befugnis und 12 weitere Monate in der Klinik für Neurologie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	0,00374	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[10].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	50,8 Vollkräfte	0,04756	3,9 Stationsleitungen, 2 VK Pflegepersonal mit Fachausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00093	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[10].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[11] Fachabteilung Psychiatrische Tagesklinik

B-[11].1 Name [Psychiatrische Tagesklinik]

Psychiatrische Tagesklinik

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342301

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/50/65/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr.	Schröder, Stefan	Chefarzt	03843 342300 s.schroeder@kmg-kli- niken.de	Frau Kietzmann - m.kietzmann@kmg-kli- niken.de	

B-[11].2 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrische Tagesklinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrische Tagesklinik	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrische Tagesklinik	Kommentar / Erläuterung
VP00	Psychiatrische Institutsambulanz	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[11].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].4 Fallzahlen [Psychiatrische Tagesklinik]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

119

B-[11].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	134	Depressive Episode
F33	87	Rezidivierende depressive Störung
F40	60	Phobische Störungen
F43	37	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	22	Somatoforme Störungen
F41	19	Andere Angststörungen
F25	17	Schizoaffective Störungen
F20	13	Schizophrenie
F60	10	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F34	9	Anhaltende affektive Störungen
F61	9	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F42	4	Zwangsstörung
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F21	< 4	Schizotype Störung
F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F30	< 4	Manische Episode
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

B-[11].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	974	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	784	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	54	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-624	41	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	41	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-604	18	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-982	5	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
1-242	< 4	Audiometrie

B-[11].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder		nach Vereinbarung

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[11].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].10 Personelle Ausstattung

B-[11].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

B-[11].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,6 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[11].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[12] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

B-[12].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3060

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342202

Fax:

03843 / 343440

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/591/873/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Trapp, Christiane	Chefärztin	03843 342200 c.trapp@kmg-kliniken.de	Frau Bülow - e.bülow@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[12].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[12].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].4 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

78

B-[12].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer: er:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
--------------------------	---------	-------------------------

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F90	72	Hyperkinetische Störungen
F93	56	Emotionale Störungen des Kindesalters
F92	38	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F91	37	Störungen des Sozialverhaltens
F32	11	Depressive Episode
F98	11	Anderere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F43	9	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F94	9	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

B-[12].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-655	685	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-654	680	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-983	90	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie
1-207	40	Elektroenzephalographie (EEG)
1-904	34	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
1-242	32	Audiometrie
1-208	6	Registrierung evozierter Potentiale
9-684	< 4	Behandlung im besonderen Setting bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-685	< 4	Behandlung im besonderen Setting bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten

B-[12].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].10 Personelle Ausstattung

B-[12].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,8 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[12].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	----------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[12].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[13] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[13].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341601

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/47/62/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Noky, Toralf	Chefarzt	03843 342400 t.noky@kmg-kliniken.de	Frau Hinz - h.hinz@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[13].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Durchführung aller gängigen Anästhesieverfahren mit dem Schwerpunkt rückenmarksnahe und ultraschallgestützte periphere Regionalanästhesieverfahren
VX00	Intensivmedizin	Behandlung von Intensivpatienten, einschließlich differenzierter Beatmung-, Kreislauf- und Nierenersatztherapieverfahren, gezielter Postreanimationskühlbehandlung, Ernährung, intensiver Schmerzbehandlung und Anwendung verschiedener invasiver Monitoringverfahren
VX00	Konsile	konsiliarische Betreuung von chronischen Schmerz- und Tumorschmerzpatienten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Narkosen	Durchführung ambulanter Narkosen für verschiedene Fachabteilungen
VX00	PDA und Eigenblut	Präoperative Eigenblutspende, geburtshilfliche PDA- rückenmarksnahe Anästhesie
VX00	Prämedikation	Tägliche Prämedikationsambulanz
VX00	Rettungsdienst	Organisation und Fachaufsicht über den bodengebundenen und - Luftrettungsdienst am Standort
VX00	Schmerztherapie	Kathetergestützte postoperative Schmerztherapie mittels Schmerzpumpen und deren Betreuung und Überwachung stationäre multimodale Behandlung chron. Schmerzpatienten

B-[13].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].4 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1277

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[13].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	1093	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-706	162	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	156	Einfache endotracheale Intubation
8-987	58	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[13].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum		

B-[13].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].10 Personelle Ausstattung

B-[13].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,4 Vollkräfte	0,01597	Weiterbildungsbefugnisse: Facharzt Anästhesiologie, 48 Monate; Intensivmedizin, 18 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,8 Vollkräfte	0,01002	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

B-[13].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49,7 Vollkräfte	0,03891	davon 1 Stationsleitung, 29,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen davon 4 VK mit anerkannter Fachweiterbildung im Pflegedienst der Intensivmedizin; 20,2 VK als Mitarbeiter/-Innen der Anästhesie davon 7,8 VK mit anerkannter Fachweiterbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00078	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[13].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,

Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[14] Fachabteilung Klinik für kardiologische Intensivmedizin ud Links-Herz-Kathetermeßplatz

B-[14].1 Name [Klinik für kardiologische Intensivmedizin ud Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Klinik für kardiologische Intensivmedizin ud Links-Herz-Kathetermeßplatz

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341950

Fax:

03843 / 343320

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/36/51/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kaiser, Rolf	Chefarzt	03843 341405 r.kaiser@kmg-kliniken.de	Frau Christian - m.christian@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[14].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für kardiologische Intensivmedizin ud Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für kardiologische Intensivmedizin ud Links-Herz-Kathetermeßplatz	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz	Kommentar / Erläuterung
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI20	Intensivmedizin	

B-[14].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].4 Fallzahlen [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Vollstationäre Fallzahl:

884

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1631	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-266	367	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-273	193	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-265	14	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

B-[14].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].10 Personelle Ausstattung

B-[14].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,6 Vollkräfte	0,00407	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,3 Vollkräfte	0,00147	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

B-[14].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,6 Vollkräfte	0,03235	davon 1 Stationsleitung, 23 Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen davon 2 VK mit anerkannter Fachweiterbildung im Pflegedienst der Kardiologischen Intensivstation; 5,6 VK als Mitarbeiter/-Innen des Linksherzkathetermessplatzes davon 1 VK mit anerkannter Fachweiterbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	0,00101	

B-[14].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[15] Fachabteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-[15].1 Name [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3500

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342002

Fax:

03843 / 343360

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/51/66/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr. med.	Fröhlich, Wolf Henrik	Belegarzt	03843 342002	Frau Bindzau - s.bindzau@kmg-klinik en.de	Belegarzt

B-[15].2 Medizinische Leistungsangebote [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	

B-[15].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].4 Fallzahlen [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

44

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[15].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	39	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
K01	< 4	Retinierte und impaktierte Zähne
K04	< 4	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K08	< 4	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

B-[15].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-776	34	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	15	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-231	5	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
5-764	< 4	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-774	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla
5-775	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula
5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[15].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-231	4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-225	< 4	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen

B-[15].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[15].10 Personelle Ausstattung

B-[15].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	0,02272	

B-[15].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,1 Vollkräfte	0,04772	0,2 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,2 Vollkräfte	0,00454	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,2 Vollkräfte	0,00454	Anzahl bezieht sich auf VK, die dem OP und nicht der bettenführenden Klinik zugeordnet sind, es erfolgte eine anteilmäßige Zuordnung

B-[15].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[16] Fachabteilung Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

B-[16].1 Name [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342751

Fax:

03843 / 343282751

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/48/753/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gaffke, Gunnar	Chefarzt	03843 342770 g.gaffke@kmg-kliniken.de	Frau Borgwardt - m.borgwardt@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

B-[16].2 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR00	Biopsie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR00	RFA	RFA Thermoablation, Blutgasembolisation, Arthrografie
VR00	Stereotaxie Mamma	
VR47	Tumorembolisation	

B-[16].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].4 Fallzahlen [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[16].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	1623	Native Computertomographie des Schädels
3-225	951	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	940	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-222	757	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-82x	625	Anderer Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-820	607	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-203	381	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	353	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-220	242	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-608	219	Superselektive Arteriographie
3-607	193	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-823	179	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-205	141	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-22x	111	Anderer Computertomographie mit Kontrastmittel
3-605	110	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-207	109	Native Computertomographie des Abdomens
3-202	94	Native Computertomographie des Thorax
3-221	75	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-825	63	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-821	62	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-602	61	Arteriographie des Aortenbogens
3-824	57	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-206	52	Native Computertomographie des Beckens
3-843	51	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-828	41	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-223	37	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-604	34	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-606	31	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-600	28	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-806	28	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems

B-[16].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Gaffke		

B-[16].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[16].10 Personelle Ausstattung

B-[16].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,0 Vollkräfte		Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Radiologie-36 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[16].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,3 Vollkräfte		alle Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes der Fachabteilung, 1 leitd. MTRA
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[16].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	2	Kein Ausnahmetatbestand	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	1	Kein Ausnahmetatbestand	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziiertem autologem Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk	
CQ06	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	69 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	59 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	59 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.